

Beilage zu Nr. 131 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 7. Juni 1868.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 24. Mai der Pastor emer. Dr. Baldamus mit M. A. Bäumler. — Der Rittergutsbesitzer Weigand mit M. S. A. verw. Weigand geb. Fabricius. — Der Schmied Schieferdecker mit A. A. Hagedorn. — Der Handarbeiter Knoche mit D. F. Blümcke. — Den 26. der Panorama-Besitzer Fröhlich mit C. A. M. verw. Fuhrmann geb. Herzog.

Ulrichsparochie: Den 28. Mai der Assistent in der geheimen Bergwerks-Calculatur in Berlin Schröter mit E. A. Aufst.

Moritzparochie: Den 17. Mai der Tischler Schimpf mit J. A. Richter.

Domkirche: Den 28. Mai der Schmiedemeister Hüllemann mit E. L. Scheuerlein. — Den 1. Juni der Schuhmachermeister Dieze mit A. L. B. Braune. — Der Braumeister Wegeleben mit H. F. A. Klitschmüller.

Katholische Kirche: Den 24. Mai der Schlosser Träummer mit J. W. Dittmar. — Den 31. der Handarbeiter Schmidt mit D. Hagedorn.

Glauch: Den 26. Mai der Kaufmann Felsch mit E. F. Senke.

Geborene.

Marienparochie: Den 15. Februar dem Zimmermann Holzhausen ein S., Franz Richard Hermann. — Den 5. April dem Seilermeister Güttnner eine T., Helene. — Den 6. dem Handarbeiter Hennig ein S., Emil Paul. — Den 10. dem Drechslermeister Haring ein S., Ferdinand Wilhelm Carl. — Dem Kutscher Hoffmann ein S., Ernst Eduard Ferdinand. — Den 16. dem Handelsmann Eckstein eine T., Anna. — Den 28. dem Maurer Knöchel ein S., Johann Friedrich. — Den 4. Mai dem Kürschner Schneider ein S., Oskar. — Den 17. ein unehel. S., Carl Max. — Den 19. dem Zimmermann Zach ein S., todtgeb. — Den 23. eine unehel. T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 27. Februar dem Wagenrevisor Bayer ein S., Reinhold. — Den 14. März dem Bahnarbeiter Kabisch ein S., Ernst Richard Louis Max. — Den 8. April dem Bahnarbeiter Schaaß eine T., Sophie Christiane Helene. — Den 12. dem Zimmermann Exner ein S., Gustav Hermann. — Den 13. dem Victualienhändler Fiedler ein S., Hermann Carl. — Den 16. dem Kutscher Baasch ein S., Wilhelm Franz. — Den 18. dem Zimmermann Tänzer ein S., Max Paul. — Den 23. dem Assistenten Scheidemantel ein S., Werner. — Den 27. dem General-Agenten Engelberg ein S., Paul Heinrich.

Moritzparochie: Den 4. Januar dem Steinhauer Mann ein S., Alfred Friedrich Max. — Den 4. April dem Dienstmann Schurrig eine T., Auguste Friederike Henriette Clara. — Den 19. dem Schuhmachermeister Bloß ein S., Adolf Max Emil Theodor. — Den 5. Mai dem Barbierherrn Buschbeck eine T., Auguste Fanny Anna.

Entbindungs-Institut: Den 15. Mai eine unehel. T., Minna Marie Emma. — Den 16. ein unehel. S., Friedrich Ferdinand Carl. — Den 18. ein unehel. S., Franz Paul. — Den 19. ein unehel. S., Franz Paul Carl.

Domkirche: Den 8. März dem Klempnermeister Kurze eine T., Caroline Ernestine Emilie. — Den 25. dem Schlosser Berger ein S., Friedrich Ernst. — Den 6. April dem Handschuhfabrikanten Dan ein S., Hermann Alexander. — Den 12. dem Tischlermeister Schumann ein S., Gotthard Max Otto. — Dem Kaiserlich Russischen Kammermusikus a. D. Ulrich ein S., Paul. — Den 27. dem Schuhmachermeister Seidel ein S., Gottfried Friedrich Franz. — Den 30. dem Bremser Koch ein S., Carl Albert Max. — Den 1. Mai dem frühern Gefangenwärter Döbling eine T., unget. — Den 18. dem Maurer Koch eine T., todtgeb.

Katholische Kirche: Den 9. April dem Ziegeldecker Schech eine T., Ida Luise Henriette Martha. — Den 29. dem Dachdecker

Pfeil ein S., Johannes Otto. — Den 3. Mai dem Handarbeiter Kaufhold ein S., Robert Johannes Franz. — Den 5. ein unehel. S., Wilhelm Franz Ewald. — Den 16. dem Handelsmann Witzel ein S., Franz Robert. — Den 19. dem Sergeanten im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Fischer ein S., Paulus.

Neumarkt: Den 14. März dem Zimmermeister Wiese ein S., Carl Hans. — Den 29. dem Schneider Smarowsky ein S., Friedrich Wilhelm Gustav Felix. — Den 10. April dem Bergmann Eckart ein S., Ferdinand Carl Reinhold. — Den 11. dem Handarbeiter Fechtel eine T., Amalie Alwine Luise. — Den 26. dem Postbeamten Spengler eine T., Gertrude Wilhelmine Emma.

Glauch: Den 11. October 1867 dem Ziegeldecker Kunze eine T., Albertine Emilie Wilhelmine Hedwig. — Den 27. dem Maurer Brand ein S., Hermann Heinrich Wilhelm. — Den 5. April 1868 dem Maurer Knöchel ein S., Eduard Robert.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 20. Mai der Magazin-Rendant Schmidt aus Weissenfels, 42 J. Leberzehrrose. — Der Maschinenwärter Kauffuss aus Wettin, 47 J. 6 M. Eiterfieber. — Den 22. des Tischlermeisters Menzel S. Paul Gustav, 9 M. Lungenentzündung. — Den 23. der Rentier Thiele, 64 J. Lungenlähmung. — Der Fleischermeister Uhle, 56 J. 8 M. Krebs.

Ulrichsparochie: Den 21. Mai die unehel. Christiane Thieme, 64 J. 1 M. 22 T. Entkräftung. — Den 23. des pens. Lehrers Griesmann T. Elise, 7 J. 2 M. 20 T. Scharlach. — Der Schnittwaarenhändler Eckstein, 71 J. 3 M. Entkräftung. — Den 24. des Fabrikarbeiters Wolff S., todtgeb. — Den 27. der Fleischermeister Wagner, 64 J. 3 M. 21 T. Magenleiden. — Des Bahnarbeiters Bauer S. Hugo, 5 M. 3 T. Krämpfe. — Des Bergmanns Haacke S. Gustav, 7 M. 15 T. Darmkatarrh.

Moritzparochie: Den 25. Mai der Veteran Beck, 76 J. 5 M. 7 T. Altersschwäche. — Des Handarbeiters Walter Wittwe, 72 J. 9 M. Altersschwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 24. Mai die unehel. Charlotte Bergenroth, 79 J. Altersschwäche.

Domkirche: Den 19. Mai des Pfefferküchlers Boock S. Carl, 7 J. Gehirnleiden. — Des Kunstschleifers Turner Ehefrau, 21 J. 3 W. Nervenleiden. — Den 22. des frühern Gefangenwärters Döbling unget. T., 3 W. Schwäche. — Den 27. des Schneidermeisters Rößler T. Anna, 3 J. Diphtheritis.

Katholische Kirche: Den 1. Mai der Barbier und Heilgehülfe Kellner, 69 J. 11 M. 10 T. Magenverhärtung. — Den 5. der Fabrikarbeiter Schröder, 29 J. 11 M. 3 T. Tuberkulose. — Den 6. der Schuhmachermeister Weingärtler, 67 J. Brustfellentzündung. — Den 13. des Dachdeckers Pfeil S. Johannes Otto, 14 T. Zellgewebeentzündung. — Den 14. der Ackerbau-Student und einjähr. Freiwillige im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Zernengisch, 24 J. 2 M. 4 T. Gehirnschlag. — Der Handarbeiter Brandenberger, 66 J. Altersschwäche. — Den 23. des Handarbeiters Kaufhold S. Robert, 20 T. Atrophie. — Den 24. des Quartieramtsboten Schmitz T. Auguste Hedwig, 1 J. Scharlach.

Neumarkt: Den 18. Mai eine unehel. T., Wilhelmine, 4 M. 16 T. Lungenentzündung. — Den 20. des Schuhmachermeisters Menzel T. Emma, 2 J. 10 M. Gehirnleiden. — Den 23. eine unehel. T., 6 J. 5 M. Hirntuberkulose. — Den 24. der Knecht Biernau, 40 J. 11 M. Zuckerharnruhr.

Glauch: Den 22. Mai des Handarbeiters Hamann S. Friedrich, 13 J. 3 M. Lungen- und Brustentzündung. — Eine unehel. T., Minna Rosa Marie, 7 M. Entkräftung. — Den 24. des Maurers Henze S., Wilhelm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

N o t i z.

Die von Dr. R. Pilz in Leipzig herausgegebene Zeitschrift für häusliche Erziehung, „Cornelia“, enthält in dem (neuesten) vierten Heft des neunten Bandes außer einem Gedichte („Heimgesühl“) von J. Sturm, und einem Märchen von Ferd. Stolle, namentlich die Biographie und das Charakterbild des Seminar-Direktors Dr. Curimann zu Friedberg, — jetzt in Gießen, — (geb. 1802 zu Alsfeld in Oberhessen), von Dr. Pilz; dann den Schluß des mehr humoristisch gehaltenen Aufsatzes „die Gewöhnung zu guter Sprache“ von Dr. Karl Albrecht. Hieran schließen sich die pädagogischen Aufsätze: „die Pflege und Ausbildung des Bewegungssapparates bei kleinen Kindern“ von Dr. Schildbach, und „die Mutter liebt ihre Kinder am wenigsten, die ihnen nichts abschlagen kann“, von R. — e. Endlich wieder viele kleinere Mittheilungen unter den Rubriken: Pädagogische Umschau, Erziehungsmittel, Litteratur, Briefwechsel und Auskunft. Als Beilage angegeschlossen ist dann noch ein „Notiz-Album für die Lehrerinnen der Cornelia.“

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe

des Monat Juni d. Jz. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für den Zeitraum vom 1. April 1867 bis dahin 1868 in dem Erdgeschoß des Kreis-Gerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben dem Herrn Geislichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.
Halle a/S., den 19. Mai 1868.

Königliches Kreis-Gericht, 2. Abtheilung.

Woll-Markt zu Halle a. d. S.

Der diesjährige Wollmarkt wird dahier 2 Tage vor dem Leipziger Wollmarkt und zwar

am 12. und 13. Juni cr.

auf dem Königsplaz abgehalten werden.

Die königliche Bank-Commandite ist bereit, Wolle zu beleihen und hat Herrn Kaufmann **Dammann** zu ihrem Taxator bestellt.

Die Herren **Brandt & Löblich**, **Klinkhardt & Schreiber**, **W. L. Mennicke** und **Börn & Steinert** werden zur Lagerung von Wolle ihre Räumlichkeiten zur Disposition stellen.

Halle, den 22. Mai 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Obst-Verpachtung.

Meine Plantagen in:

Salzmünde,
Schochwitz,
Näther,
Schiepzig,
Pettin und
Saschwitz

sollen **Donnerstag den 11. Juni**
Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Gasthose unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Salzmünde, den 3. Juni 1868.

J. G. Volke.

Anerkennungsschreiben.

Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6.
Erlaube mir Ihnen meinen besten Dank auszusprechen für die heilsame Wirkung der von Ihnen erhaltenen **Krausen Universal-Seife**, welche mich von meiner schlimmen Fußwunde, woran ich schon Jahre lang gelitten, befreit hat.
Benschen, den 17. September 1867.

J. Maemel, Färbereibesitzer.

Ich litt seit 1 Jahr an Gicht in meiner rechten Hand, so daß ich die Finger nicht rühren konnte. Nach Anwendung der von Hrn. Dschinsky in Breslau, Carlsplatz 6, erfundenen **Gesundheits- und Universal-Seife** wurde ich in etwa 14 Tagen vollständig wieder hergestellt, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß bezeuge.
Ballstedt in Braunschweig.

Caroline Borntahl.

J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Ein Haus mit Hof, Keller &c., in der Stadt Mitte, verkauft gegen 500 \mathcal{R} . Anzahlung
A. Kuckenburg, Rittergasse 9.

Natürliche Mineralbrunnen

in frischer Füllung,
Selters- und Soda-Wasser
von Dr. Strube,
Rich- und Emser Pastillen
sind stets vorrätzig in der
Hirsch-Apotheke.

Zum Verkauf steht:

Ein kräft. Schimmel (Wallach), 6 Jahr.
Einsp. u. zweisp. Kutschwagen (Zagdwagen).
Einsp. Leiterwagen, wenig gebraucht.
Ein gewöhnliches Kummgeschirr und ein Kutschgeschirr (Engl. Kumm).
Ein Pferdeestall, zu 2 und 3 Pferden passend, mit Bodenraum.
Das Nähere im „Fürstenthal“, 1 Tr. hoch.

Ein großer Mehlkasten billig zu verkaufen; auch ist sehr schönes Landbrot zu haben bei
Lehngut, Unterberg 25.

Matjes-Seringe,
à Stück 6—9 Pf., empfiehlt
C. Müller.

Alle Arten gebrauchte Möbel empfiehlt zu den billigsten Pr. **N. Tauchnitz**, neue Promen. 12.

Ein neuer 2thür. Küchenschrank mit Glasaufsatz steht billig zu verkaufen **Grafeweg 15.**

Ein Haus ist zu verkaufen gegen 1000 \mathcal{R} . Anzahlung. Von wem? sagt die Expedition d. Bl. Unterhändler verboten.

Wand-Uhren in
der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.
Schwarzwälder Uhren-Handlung,
Gasthof „zum blauen Hecht.“
C. Ahrens, früher **N. Schnell.**

Alte Dachsteine sind billig zu verkaufen bei
Fr. Kubnt, Mühlgraben 3.

Die diesjährige Nutzung der Obstbäume, Weinstöcke und Sträucher in dem früher **Wolffhagen'schen Garten** soll

Montag den 8. d. M. Vorm. 11 Uhr
auf dem Rathhause in der Rathsstube unter den in dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich wegen Besichtigung des Gartens an Herrn **Wolffhagen** zu wenden.

Halle, den 3. Juni 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihamte in den Monaten **April, Mai und Juni 1867** verfallenen resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von **57,841 bis 73,940** und **111,135 bis 113,657** tragen — Pfandscheine mit **blauem Druck** — findet im Auktionslokale des Leihamtes am

Dienstag den 14. Juli c. u. folg. Tage
von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenden Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens **den 4. Juli 1868** angenommen.

Halle, den 12. Mai 1868.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Obst-Verpachtung.

Die Plantagen des Domainen-Amtes **Pfützen-
thal** sollen

Donnerstag den 11. Juni Vormittags 9 Uhr

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen von mir meistbietend verpachtet werden.

C. Raetsch, Wirthschafts-Inspector.

Botanische Trommeln,
Insekten-Nadeln, Mikroskope,
Schmetterlings-Netze

billigst bei **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.

Alte u. neue Sopha's verk. gr. Steinstr. 25.

Mineralbrunnen,
natürliche, in allen gangbaren Sorten,
zum Theil schon 4. und 5. Sendung
frischester Füllung, sowie
künstliche von Dr. Struve in Leipzig.
Selters und Soda
in 1/2 Flaschen à 2 Gr. bei
F. R. W. Kersten.

**Das natürliche
Bitterwasser zu Püllna
bei Brüx in Böhmen.**

Der bedeutende Versandt dieses altrenommirten Brunnens bietet den Beweis, dass man sich desselben wegen seinen gelinden u. zugleich kräftig auflösenden u. abführenden Wirkungen, mit glänzenden Erfolgen bedient.

Alleiniges Depôt für Halle bei
F. R. W. Kersten, Brüderstr. 15.
Die Gemeinde-Bitterwasser-Direction.
Anton Ulbrich, Direktor.

Savanna-Ausschuß-Cigarren
in den beliebten Qualitäten bei
F. R. W. Kersten.

2 Stück schön blühende Oleanderbäume sind billig zu verkaufen Domgasse 4.

Schöne ächte junge Wachtelhunde verkauft alter Markt 11.

100 R_p werden gegen 10fache Sicherheit auf Hypothek gesucht v. **Krüger**, kl. Ulrichsstr. 29.

2 tüchtige Formner, die selbstständig arbeiten, finden Beschäftigung bei **F. W. Meinel**, Geistthor 17.

Zuverlässigen Mann bei 1 Pferd, der zugleich Hofarbeit mit verrichten soll, sucht **Westphal**, Klausthor-Vorstadt 8.

Einen zuverlässigen Hockarbeiter und einen Hosenschneider sucht **Peglow**, alter Markt 34.

Ein tüchtiger Feldhüter wird gegen hohen Lohn gesucht von **Steinhaus** in Angersdorf.

Gesucht e. Frau z. Gartenarb. im Rathswerder. Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Juli zu miethen gesucht Landwehrstraße 4, parterre.

Mädchen, im Nähen gut geübt, aber nur solche, finden sofort Beschäftigung Klausthorstraße 5.

Ein Mädchen von außerhalb wird sofort gesucht kl. Klausstraße 14, 1 Tr. links.

Ein Mädchen sucht bei einem Herrenschneider Arbeit. Zu erfragen Taubengasse 2.

Eine Wohnung von 3 oder 4 Stuben und eben soviel Kammern wird zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben Brüderstraße 14, 2 Tr.

Ein Huhn zugekauft gr. Brauhausgasse 15.

Eine schöne Obstpachtung hat nachzuweisen **Jul. Thomas**, Mühlberg 2.

Einen Garten mit Gras verpachtet **Liebenauerstraße 2**

Stube und Kammer an 1—2 Personen zum 1. Juli zu vermieten Kapellengasse 1.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör ist sofort zu vermieten

Geiststraße Nr. 42.

Königsstraße 22/23 sind zwei Wohnungen zu 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche sofort zu vermieten und 1. Juli d. J. zu beziehen.

Königsstraße 17, parterre, sind 3 große Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Bodenkammer, Kohnenstall und Keller zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Schlafstube, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten, den 1. October zu beziehen **Geiststraße 70.**

Eine freundliche, geräumige Wohnung v. 3 St., 2 K., Küche und Zubehör mit Gartenpromenade ist für den 1. October cr. zu vermieten. Näheres **Liebenauerstraße 6, 1 Tr.**

1 Laden nebst Wohnung zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Auch ist eine gute Drehrolle zu verkaufen kl. Ulrichsstr. 24, part. l.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 125 R_p zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Eine gr. Stube, Kammer u. Küche ist zu vermieten **Geiststraße 30.**

Großer Berlin 18 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Ein Logis für 42 R_p zu vermieten kl. Klausstraße 13.

Logis zu vermieten Herrenstraße 2, im Laden. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 1. Juli zu beziehen **Leipzigerstraße 91.**

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, in der Königsst. zu vermieten, sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere Königsstraße 12, 1 Tr.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör im Pr. v. 100 R_p, sowie auch eine zu 40 R_p nebst Gartenpromenade an einzelne Leute zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen **Steinweg 27b.**

St., K. u. K. an eine ledige Person (Aufwärterin) zu vermieten **Harz 48, Hof rechts.**

Zwei Wohnungen, eine große und kleine, zum 1. Juli noch zu beziehen **Küchengasse 5.**

Eine möblirte Stube mit Kammer für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten **Leipzigerstraße 8.**

St. u. K. vermietet **Glauchau, Unterplan 4.**

1 Logis zum 1. Juli zu verm. kl. Sandberg 16. Kl. St. f. eine einz. Person gr. Sandberg 8.

Eine kl. St. mit Bett ist zu vermieten, auch ist 1 Schlafst. offen **Moritzkirchhof, a. d. Halle 12.**

Möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Eine möblirte Parterre-Wohnung ist sofort zu vermieten **Königsstraße 15.**

Logis u. Kost **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

1 St., K., R. zu verm. **Spitze 29.**

Anst. Schlafstellen offen **Grafeweg 21, 1 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Brunoswarte 5, 2 Tr.**

Das bisher von Prof. **Friedberg** bewohnte Logis (7 St., 3 K., Wasserleitung, Gartenpromenade) **Merseburger Chaussee 18, 2 Tr.** ist wegen Verlegung desselben zum 1. October (auch früher zu beziehen) billig zu vermieten.

Anst. Schlafstelle mit Kost **Kanzleigasse 4, 2 Tr.**

Schlafstellen offen **Kühlerbrunnen 2, part.**

Anst. Schlafst. **Schülershof 7, 2 Tr.**

Anst. Schlafstellen offen **Rittergasse 11, 2 Tr.**

Schlafstellen **Landwehrstraße 15.**

Schlafst. mit Kost **Leipzigerstr. 2, im Hof 1 Tr.**

Anst. Schlafstelle offen **Schülershof 16, 1 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Martinsgasse 17, 2 Tr.**

Schlafstellen offen **kl. Schlamm 9.**

Schlafstelle offen **Hirtengasse 7.**

Schlafstellen offen **Töpferplan 3.**

Schlafstellen mit Kost **kl. Sandberg 1.**

Ein goldenes Medaillon auf der **Rabeninsel** verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine anständige Belohn. bei **S. Müller** am Markt.

Verloren.

Ein goldener Schlangenring mit blauem Steinchen, inwendig steht der Name **Lewin**. Der ehrliche Finder, der mir den Ring wieder bringt, erhält 2 R_p Belohnung.

Jacob Lewin, Leipzigerstraße 6.

Ein goldenes Medaillon mit 2 Photographieen nebst Haarring ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter **Herrn Walter**, Scharungasse.

Ein gelber Sonnenschirm auf dem Marktplatz verloren. Abzugeben **Königsstraße 32, 1 Tr.**

Eine Ledertasche mit Schürze gef. **Küchengasse 7.**

Einen goldenen Ring gefunden **Liebenauerstraße 6, 1 Tr. rechts.**

Es werden alle Diejenigen aufgefordert, welche eine Forderung an den am 2. d. Mts. verstorbenen Dr. med. **Anspach** zu machen haben, sich beim Unterzeichneten zu melden.

Kirchhoff, Mühlforte 2.

Rosenthal.

Das verabredete Kränzchen findet Sonntag den 7. Juni Abends 8 Uhr statt. Meinen werthen Gästen zur Nachricht. **W. Raundorf.**

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanz.**

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**
S. Lehmann.

Rabeninsel und Böllberg.

Zu Klein-Pfingsten **Tanzmusik** bei **Kubblank.**

Rabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag früh frischen Speck- und Kaffeebuchen.

Rabeninsel und Böllberg.

Sonntag **Tanzmusik.** **Kurzhals.**

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. E. Alkan, Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9,
hat wieder **500 Dgd. Zwirn-Handschuhe** fabelhaft billig gekauft und werden dieselben im Ganzen und im Einzelnen zu auffallend niedrigen Preisen weggegeben. **Wollene und halbwollene Kleiderzeuge, Leinwand, Bettzeuge, Bucksins und Besätze** sind immer noch in großer Auswahl vorhanden und werden zu den bekannnten sehr billigen Preisen verkauft bei

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. E. Alkan, Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Wirklich reeller Ausverkauf.

Leipzigerstraße Nr. 6 bei Jacob Lewin

soll und muß **Umzugshalber** das **Schnitt- und Leinen-Waarenlager** zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden. NB $\frac{3}{4}$ breite **echte Waschkattune** à Elle $3\frac{1}{2}$ Gr., **Zwirn-Handschuhe** à Paar von $1\frac{1}{2}$ Gr an, **Sammetbänder, Perlbesätze, schwarz-seidene Spitzen** fabelhaft billig, **Unterärmel** à Paar 1 Gr. 3 S, **Varègetücher** à Stück 4 Gr., **Glacé-Handschuhe** à Paar 6 Gr.

Nur Leipzigerstraße Nr. 6. Bitte genau auf die Firma Jacob Lewin zu achten.

Rennen zu Halle.

Mittwoch den 10. Juni 1868 Nachmittags 4 Uhr
auf dem Exercierplatz.

- Trab-Rennen.** $\frac{1}{8}$ Meile. Ein Thaler Einsatz, ganz Neugeld. Für Nichtmitglieder des Thüring. Reiter-Vereins. Pflanzler gleich Trabern. Sechs Galoppirer hinter einander erlaubt, bei mehr Voltreuten. Dem Sieger vom Verein ein Ehrenpreis, ebenso dem zweiten Pferde aus den Einsätzen und Neugeldern.
- Peitsche des Vereins.** $\frac{1}{8}$ Meile freie Bahn. Für Mitglieder des Vereins auf Pferden, die nie auf öffentlichen Bahnen gelaufen, oder zu solchen Zwecken trainirt sind. Zwei Thaler Einsatz, ganz Neugeld. Niedrigstes Gewicht 150 Pfund. Dem Sieger die Peitsche und Hälfte der Einsätze und Neugelder. Dem zweiten Pferde die andere Hälfte.
- Bauer-Rennen.** Drei Preise zu 25, 10 und 5 Thalern. $\frac{1}{8}$ Meile. Stuten und Hengste im Pflug gegangen, ohne Sattel geritten. Dem Reiter ein Ehrenpreis des Vereins.
- Ehrenpreis von mindestens Hundert Thalern.** $\frac{1}{4}$ deutsche Meile. Für Pferde im Besitz von Mitgliedern des Vereins und von solchen zu reiten. Zehn Thaler Einsatz, Fünf Thaler Neugeld. Vierjährige Pferde 140 Pfund, fünfjährige 150 Pfund, ältere 155 Pfund, Pferde von Nachmitgliedern 25 Pfund extra. Dem Sieger Preis und Hälfte der Einsätze und Neugelder; dem zweiten Pferde die andere Hälfte.
- Hürden-Rennen.** Ehrenpreis des Vereins für Pferde im Besitz von Mitgliedern des Vereins und von solchen zu reiten. Niedrigstes Gewicht 150 Pfund. Zwei Thaler Einsatz, ganz Neugeld. $\frac{1}{6}$ Meile über sechs Hürden von 3 Fuß. Dem zweiten Pferde ein Ehrenpreis aus den Einsätzen und Neugeldern.

Sämmtliche Rennen, excl. 1. und 3., zu unterschreiben bis 5. Juni, Abends 6 Uhr beim Secretair des Vereins, Herrn Premier-Lieutenant **von Krosigk zu Werseburg**, zu nennen am Pfofen; ad 1. und 3. zu unterschreiben und zu nennen am Pfofen.

Jeder, der Mitglied des Vereins zu werden wünscht, hat nach den Statuten des Vereins ad 5 dies dem Präsidenten, Herrn Major **von Rauch zu Werseburg** anzuzeigen.

Für die Mitglieder des Thüring. Reiter-Vereins findet am genannten Tage $1\frac{1}{2}$ Uhr Mittags im Gasthose „zum Kronprinzen“ ein gemeinschaftliches Mittagessen statt.

Billets zum genannten Tage sind zu **Halle** in der **Pfefferschen Buchhandlung** (Brüderstraße Nr. 14) zu haben und zwar:

1. Damen-Billets, Tribüne à 1 Thaler.
2. Wagen-Billets à 2 Thaler.
3. Reiter-Billets à 1 Thaler.
4. Passe par tout à 15 Silbergroschen.
5. Ring-Billets à 5 Silbergroschen.

An der Kasse sind nur Ring-Billets à 5 Silbergroschen zu haben.

Mitglieder des Vereins durch Tragen der Vereins-Medaille legitimirt.

Das Directorium des Thüring. Reiter-Vereins.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthor Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatze in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude**,

empfehlte sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Druck der Waisenhaus-Druckerei.

**Gummi-Luftkissen,
Wasserkissen und
Unterlagenstoff in Betten**

empfehlen auch im Einzelnen

Bindel & Wiegner,
gr. Ulrichsstraße 50.

C. N. Flemming,

Rannische Straße Nr. 9,

empfehlte sein Lager von **Stahlschreibfedern, Federhalter, Bleistifte**, sowie alle Schreibmaterialien, nur **Prima-Qualität**, zu den billigsten Preisen.

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen **vollständige Heilung** durch **Gottlieb Sturzenegger's Bruchsalbe**. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 1 R. 20 Gr. Pr. Ort. sowohl direct beim Erfinder **Gottlieb Sturzenegger in Herisau**, Kanton Appenzell, Schweiz, als auch durch

Hrn. **A. Günther**, zur Löwen-Apotheke, Jerusalemstr. 16 in **Berlin** u. Hr. **Wilhelm Kirschbaum**, Petersstr. 1 in **Leipzig**.

Ein Bier-Kühlapparat, sowie Champagnerflaschen kauft alter Markt 3, Bierkeller.

Berliner Weiß-Bier

p. Flasche 2 Gr. alter Markt 3, Bierkeller.

Sehr fette u. weiße Neue Matjes-Seringe à Stück 6, 8, 9, 12 S. bei **Volze**.

Spucklocken neuester Fagon bei **Jache**.

Eine möblirte Stube ist zum 1. Juli zu vermieten kl. Steinstraße 9, 1 Tr. hoch.

Bei unserer Abreise nach Wilsingerode sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten nur auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Halle a/S., den 5. Juni 1868.

C. Brenning, Pastor.

A. Brenning geb. **Rorpahl**.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 5. Juni Abends am Unterpegel 6' 4"
am 6. Juni Morg. am Unterpegel 6' 6"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	5. Juni		6. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 15 Grad	6 Uhr Abends 15 Grad	5 Uhr Morgens 11 Grad
Wasser	16	16	16